



Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 4. Dezember 2006
ersetzt alle vorangegangenen Editionen

Handelsname:	ASULOX
Design Code	A6420B
AGI Code	106101
Handelsname	ASULOX
MSDS: Version/Datum	Überarbeitet 07/11/2006, Revisionsnr. 1

Lieferant	Maag Agro, Syngenta Agro AG CH-8157 Dielsdorf Schweiz Telefon +41 44 855 88 11 Telefax +41 44 855 87 13
Produktinformation	Telefon (Bürozeiten) +41 44 855 88 11
Notfall	145 oder 044/ 251 51 51 Toxikologisches Informationszentrum für Vergiftungen, 0044 1484 538 444 (Syngenta, englisch) 0049 6232 130 128 (SGS, deutsch) für andere Störfälle

Hersteller	United Phosphorus Limited Hall Lane Rookery Bridge Sandbach Cheshire CW11 3QQ
-------------------	--

SICHERHEITSDATENBLATT

ASULOX

Seite 1

Überarbeitet am: 07/11/2006

Revisionsnummer: 1

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung: ASULOX

Synonyme: ASULAM 400 G/L

Firmenname: United Phosphorus Limited

Hall Lane

Rookery Bridge

Sandbach

Cheshire

CW11 3QQ

Tel: 01270 766666

Fax: 01270 766788

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile: ASULAM-SODIUM 30-50%

EINECS: 218-953-8 CAS: 2302-17-2

[Sens.] R43; [N] R50

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sehr giftig für Wasserorganismen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MAßNAHMEN)

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge für 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Mund mit Wasser ausspülen. Einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Einen Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Wassersprühstrahl. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid.

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Schwefeloxiden frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickstoffoxiden frei.

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

[Fort.]

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Pers. Schutzmaßnahmen: Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen geeigneten Behälter umfüllen. Den Verschüttungsbereich mit viel Wasser abspülen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang: Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Lagerung: Behälter dicht geschlossen halten. Kühl und gut belüftet lagern. Von direktem Sonnenlicht fernhalten.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Atemschutz nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille.

Hautschutz: Schutzkleidung, Stiefel.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: Flüssig

Farbe: Gelbbraun

Geruch: Wahrnehmbarer Geruch

Brandfördernd: Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

Löslichkeit in Wasser: Mischbar.

Relative Dichte: 1.205

pH: 7-8 (at 100%)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Direktes Sonnenlicht.

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität: ASULOX

IHL RAT LC50 >1.7 mg/L

ORL RAT LD50 >8000 mg/kg

SKN RAT LD50 >2000 mg/kg

Gefährliche Bestandteile: ASULAM-SODIUM

ORL RAT LD50 >5000 mg/kg

SKN RAT LD50 >2000 mg/kg

Chronische Toxizität: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ecotoxicity: ASULOX

ALGAE 72H IC50 0.19 mg/l

DAPHNIA 48H EC50 63.4 mg/l

FISH TROUT 96H LC50 >175 mg/l

Gefährliche Bestandteile: ASULAM-SODIUM

ALGAE 72H IC50 0.001 mg/l

DAPHNIA 48H EC50 63.4 mg/l

FISH RAINBOW TROUT 96H LC50 >175 mg/l

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Beseitigungsverfahren: D10 Verbrennung an Land.

Verpackungsentsorgung: Mit Wasser reinigen. In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen. In einer behördlich genehmigten Anlage mit Nachverbrennung und Gaswäscher entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR / RID

UN Nr: 3082

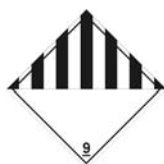
ADR-Klasse: 9

Verpackungsgruppe: III

Korr. Bezeichn. des Gutes: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, NOS. (ASULAM-SODIUM)

Gefahrzettel: 9

Kemler-Zahl: 90



IMDG / IMO

UN Nr: 3082

Klasse: 9

Verpackungsgruppe: III

EmS-Nr. F-A, S-F

Meeresschadstoff: Marine Pollutant

Gefahrzettel: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS

IATA / ICAO**UN Nr:** 3082**Klasse:** 9**Verpackungsgruppe:** III**Gefahrzettel:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, NOS.**15. VORSCHRIFTEN****Gefahrensymbole:** Reizend.

Umweltgefährlich.

**R-Sätze:** R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

S-Sätze: S24: Berührung mit der Haut vermeiden.

S37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen /
Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

S35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Anmerkung: Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.**16. SONSTIGE ANGABEN****Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Richtlinie 2001/58/EG erstellt.**R-Sätze aus Punkt 2:** R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.